

Minato Namikaze Hokage und Vater...

Kinder sind nicht immer einfach...

Von Saomi

Kapitel 21: Spezial 1+2

Huhu und Hallo^^

ich hab es versprochen, also kommen nun die zwei kleinen Spezial^^

Die Spezial möchte ich diesmal Sharru widmen, dafür das mir immer hilft, immer für mich da ist und mir die Beste Beste Freundin ist. Also eigentlich sind wir wie Schwestern xD

Ach und bevor ich es vergesse mal wieder ein ganz dolles DANKE an Mike der man wieder die richtigen Ideen geliefert hat xD

Natürlich auch ein Dank an alle die mir immer lieb ein Kommi dalassen und an alle Schwarzleser^^

Eins vorweg, das erste ist wirklich genauso passiert,

das zweite ist nur zu euer Unterhaltung gedacht, es hat in meiner FF NICHT stattgefunden xD

ok dann fangen wir mal an ^^

Viel Spaß beim Lesen

»Du wartest hier« und verschwand mit ihm. Kakashi erkannte den Ort, wo sie waren sofort. Die heißen Quellen.

»Woher kann er diese Kunst?« fragte Minato mit ruhiger Stimme. Zu ruhig »Er hat durch Zufall in mein Buch gelesen« Kakashi schluckte. Der griff des Vierten, an Kakashis Kragen lockerte sich nicht. Kakashi konnte spüren das Minato erneut sein Raum-Zeit Ninjutsu einsetzte. Das nächste was er merkte war wie er nass wurde. Es war heiß und er befand sich unter Wasser. Er durchbrach die Wasseroberfläche und blickte sich um. Das Frauenbad der Heißen Quellen.

Oh Verdammt, dachte Kakashi. Um ihn herum waren einige nackte Frauen und blickten ihn verwirrt an. Zum einen war er soeben aus dem nichts erschienen. Zum anderen war er komplett angezogen. Kakashis Blick schweifte kurz über die Personen, dann faste er sich und blickte auf die Wasseroberfläche vor ihm. ER war kein Spanner, doch man konnte nicht behaupten er war kein Mann. Jetzt schienen die Frauen langsam

realisiert zu haben, was hier gerade vorging. Einige fingen an zu kreischen und bedeckten dabei ihre Blöße, andere hielten sich schnell ein Handtuch vor. Ein paar reagierten etwas anders. Eine ging so, wie Gott sie schuf auf das Männliche wessen zu und hauten ihm einmal auf den Kopf. Drei Schläge steckte Kakashi ein, beim vierten jedoch verlor er das Gleichgewicht und fand sich Unterwasser wieder. Besser nicht wehren, schließlich hatte er es mit nackten Frauen zu tun. Kakashi hatte angst wieder aufzutauchen. Nach ganzen vergangenen anderthalb Minuten, fragten sich einige ob er bereits erstickt war, doch dann brach der grauhaarige durch die Oberfläche. Er wäre besser früher aufgetaucht, denn eine der Frauen hatte nachsehen wollen ob er noch lebte. Sie stand direkt vor ihm. Sein erster Blick fiel also direkt auf zwei stramme Brüste. Das war Zuviel für den 20 Jährigen. Ein Blutroter Fleck machte sich auf seiner Maske breit und er kippte nach vorne. Direkt zwischen die Büste der Frau.

Als er wieder zu Bewusstsein kam, lag er nicht mehr im Wasser. Sein Kopf dröhnte und er lag auf etwas Hartem. Erst nach 2 Minuten verstand er das, dass Harte auf welchem er lag ein Steinboden war. Er hörte zwei Stimmen um ihn herum. Eine war Männlich und ziemlich tief. Kakashi öffnete leicht die Augen. Vor ihm stand ein Weißhaariger Mann und redete auf irgend wenn ein.

»Das wird sicherlich nicht mehr vorkommen. Ich werde ihn befragen, denke er wird ein gutes Argument dafür haben.«

»Nehmen sie ihn mit und richten sie bitte aus, das ich ihn nie wieder auch nur in der Nähe der Heißen Quellen sehen will.«

»Natürlich« Jiraija drehte sich um und hievte sich Kakashi auf die Schulter. Der Junge würde ihm rede und Antwort stellen. Er hatte ganze 20 Minuten auf die Besitzerin einreden müssen, damit der Hatake so glimpflich auch der Sachen heraus kam.

Nachdem die beiden einen Sicheren Abstand zu den Quellen hatten, setzte Jiraija Kakashi ab und blickte ihn an.

»Wie hast du das bloß hinbekommen da Lebend reinzukommen«

»Sensei Minato hat mich bestrafen wollen«

Der Sannin lachte laut. Was Kakashi wohl angestellt hatte. Vielleicht sollte er ihn fragen und sich anschließend von Minato erwischen lassen.

»Was hast du alles gesehen?«

Kakashi war sichtlich irritiert über die Frage antwortete aber »Eine Menge Frauen«

»Wie haben sie ausgesehen, beschrieb es ganz genau, hatte sie etwas an?«

»Also,... Was hatten SIE dort eigentlich zu suchen Jiraija-sama?«

Der Sannin wurde rot und stammelte etwas von »Nachforschungen«

Kakashi blieb einige Minuten ruhig und sagte dann »Spanner«

Naaaaa, was denkt ihr xD Der arme Kakashi xD

So nun kommt der zweite xD

Viel Spaß

~~~~~

Ein Tag an dem man sich gehen lässt

Minato öffnete die Augen. Heute war sein Freier Tag. Er konnte heute machen was er wollte. Soweit er wusste würde Naruto heute noch raus gehen und mit irgendwem spielen. Heute war sein Tag. Der Hokage erhob sich und ging ins Wohnzimmer. Dort ließ er sich auf das Sofa nieder. Er hatte heute nicht vor das Haus zu verlassen, also zog er sich auch nichts an. Sein Shirt und seine Boxershort reichten. Der blonde Mann legte die Füße hoch und genoss die Stunden.

»Guten Morgen« Naruto hatte das Zimmer betreten und sah ziemlich verschlafen aus. »Morgen« kam nur von dem blonden Mann zurück, der nach wie vor auf dem Sofa lag und in irgendeiner Zeitschrift blätterte. Naruto ging in die Küche. Dort angekommen öffnete er den Kühlschrank und blickte hinein. In diesem Äußerst Praktischem Gerät befanden sich nur leere Dosen. Bis auf eine, die voll in der ecke stand. Naruto schloss ihn und beschloss heute wieder bei Sasuke mitzuessen. Tat er sowieso fast jeden Tag. Doch bis er zu seinem Besten Freund konnte, hatte er noch zwei lange Stunden vor sich.

Minato hatte keine Lust sich zu bewegen. Was brachte es ihm auch. Okay, in diesem Moment würde es ihm das gewünschte Getränk bringen. Doch der Vierte war zu Faul um den Weg zum Kühlschrank zurück zu legen. Also schloss er ein Fingerzeichen und missbrauchte sein Raum-Zeit Jutsu. Er stand nun direkt vor dem Kühlschrank öffnete ihn und blickte hinein.

Verdammt, es war das letzte. Er nahm die Dose hinaus öffnete sie und Kippte den Inhalt hinunter. Dann drehte er sich um und rief zu Naruto der im Wohnzimmer saß zu »Ich geh eben neues Bier kaufen« Schon war er verschwunden. Hätte er eine Sekunde gewartet hätte er noch den Rat seines Sohnes gehört.

»Vergiss aber nicht wieder dir eine Hose anzuziehen«

Der Vierte erschien in dem Supermarkt der sich keine Fünf Minuten von seinem Haus entfernt befand. Er schnappte sich eine Konoha-Bild vom Zeitungshalter und ging zur Getränke Abteilung. Lieber auf Vorrat kaufen, dachte sich der blonde man und balancierte mit vier Sixpack bier durch die Gänge. Hier und da vielen ihm die Merkwürdigen Blicke der anderen Kunden auf. Vielleicht liegt es an meinem Shirt. Dachte sich Minato. Auf dem Schwarzen T-Shirt was er trug stand in weißen Buchstaben „Ich bin schneller als der Blitz, BABY“. Er hatte das Shirt irgendwann mal von Kushina bekommen. Lang, Lang ist her. Naja, war ja auch egal. Er ging weiter und schnappte sich noch eine Tüte Chips aus dem Süßigkeiten Regal. Auch an Naruto dachte er und nahm für seinen Sprössling eine Packung Gummibächen mit. Die könnte das Kind nachher zum spielen mitnehmen. So beladen wankte Minato zur Kasse und schmiss alles auf das Band. Sein Blick huschte zur Kassiererin, die ihn entgeistert anstarrte. Was glotzt die denn so? Der Vierte sollte es gleich erfahren, denn die junge Frau öffnete den Mund und sagte

»Hübsche Hose Hokage-sama«

Minato blickte an sich runter und wurde knall rot. Nicht nur das er mal wieder nur in Boxershort einkaufen gegangen war, nein es war auch noch die Boxershort auf der überall „I love Ramen“ stand.

Zurück zuhause warf er seinem Sohn die Tüte Gummibäcken zu und ließ sich wieder auf dem Sofa nieder. Peinlich Aktion im Supermarkt, aber sein Ruf würde das schon vertragen, war eh nicht das erste Mal. Nach weiteren Fünf Minuten erhob sich Naruto der bis eben auf dem Boden gesessen hatte und sagte »Ich bin dann mal bei Sasuke« Minato nickte nur und sah nicht von seiner Zeitung auf.

Aber eigentlich lass er gar nicht.

Er wartete auf das klacken der Tür. Als es endlich ertönte sprang der Vierte auf und lief zu seinem Geheim Versteck. Der Schrank mit den Putzsachen (als wenn Naruto jemals darein sehen würde). Er schnappte sich eine Zeitschrift und setzte sich wieder ins Wohnzimmer. Warum er diese Zeitschrift versteckte? Ganz einfach Naruto, war noch etwas jung für die neuste Ausgabe des Konoha-Playboys.

Gefesselt vom Anblick einer schönen Rothaarige Frau hörte Minato nicht, wie sich die Haustür öffnete. Naruto erschien im Wohnzimmer und blickte zu seinem Vater hinüber. Nach ein paar Minuten in denen der blonde Mann immer noch nicht die Anwesenheit seines Kindes wahrgenommen hatte, räusperte Naruto sich. Der Vierte erschrak erblickte seine Sohn und versuchte schnell das Heftchen zu verstecken.

»Wa..Was machst du den schon wieder hier?«

»Ich hab meine Gummibäcken vergessen« Naruto hielt die Tüte hoch drehte sich wieder um und wollte gehen. Doch er hielt noch einmal an und sagte. »Ach,übrigens das Heft brauchst du nicht verstecken, das hab ich schon vor einer Woche gefunden, als ich den Lappen gesucht hab. Ich hab doch den Orangensaft umgestoßen« Mit diesen Worten verließ der kleine Namikaze das Haus und ließ seinen völlig geschockten Vater zurück.

*Sooo xD*

*was denkt ihr?*

*Ich hoffe ich hab jetzt nicht eure Meinungen über Minato zerstört, aber ein bisschen Spaß muss sein*

*xD*

*Ich wiederhole nochmal.... das der zweite Teil nicht in meiner FF vorgekommen ist. Es ist nur dazu da um euch zu erheitern xD*

*ich hoffe es hat euch gefallen, lasst mir einfach eure Meinung da xDDD*